



Kreismedienzentrum
Paderborn



Gegenwärtige Situation und Zukunftsperspektiven

Konferenz für Leiter/-innen von Kindertageseinrichtungen
Montag, 8. Oktober 2007, Stephanus-Haus, Borcheln





gesetzliche Grundlage

(SchulG): § 79

„Der *Schulträger* ist verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und *Lehrmittel* bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung *notwendige Personal* und eine *am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung* zur Verfügung zu stellen. (...)“



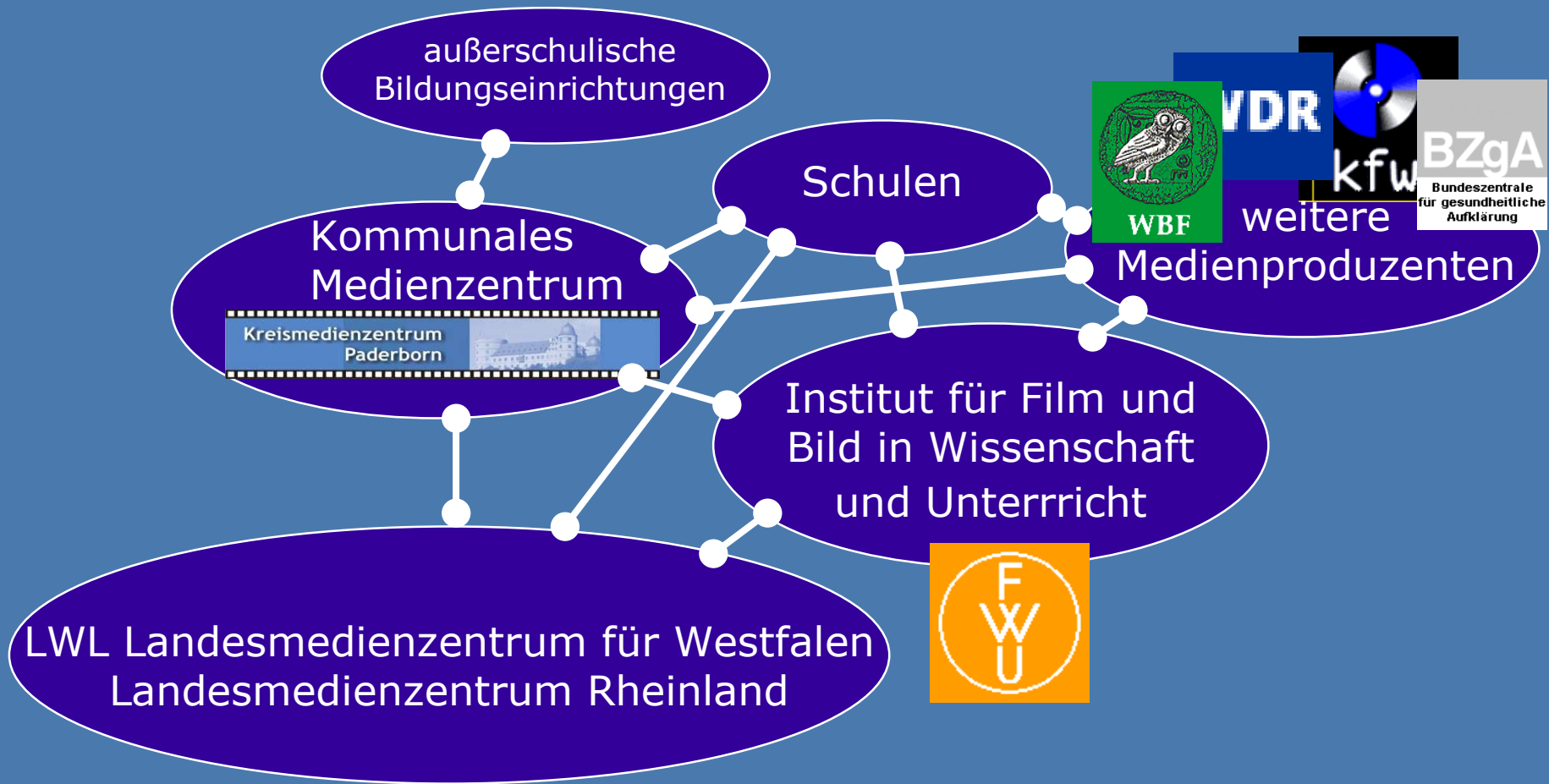
praktische Umsetzung

Wir geben Hilfestellungen ...

... beim *verantwortungsvollen* Einsatz von
Bildungsmedien.



Netzwerk der kommunalen Medienzentren





Dienstleistungen

1. Medienbereitstellung
2. Medienberatung (incl. Software)
3. Medienlehrgänge, -fortbildung
4. Medienproduktion
5. Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
6. WDR-Schulfernsehen-Pannendienst
7. Reparaturdienst



Dienstleistungen

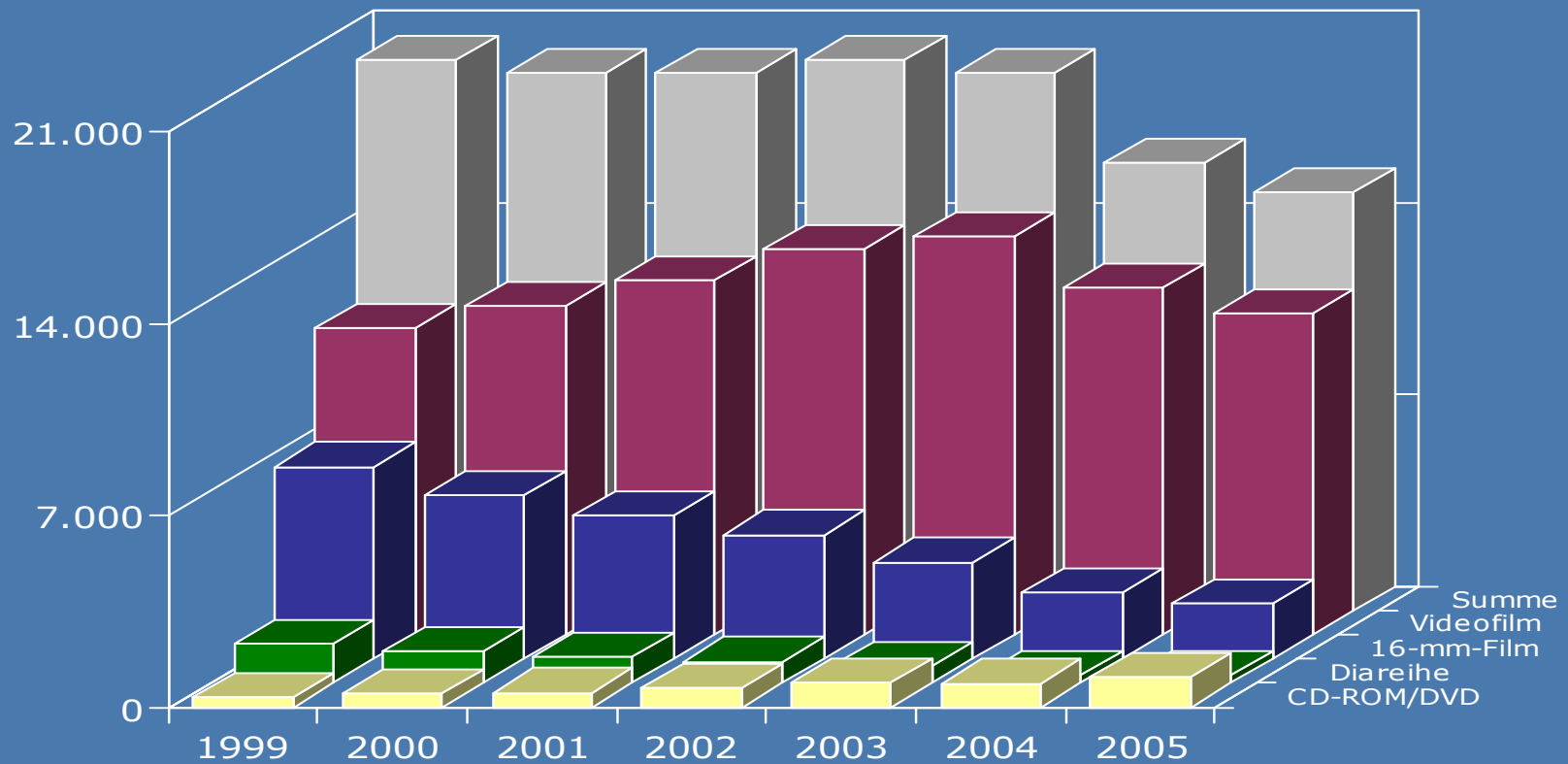
1. Medienbereitstellung

- > Bedarfsermittlung
- > Lizenzerwerb, -verwaltung
- > Medienvorhaltung, -verleih, *-distribution*, -server
- > Einzelberatung (pädagogisch, technisch)
- > Ausstattungsberatung
- > Medienkonzept
- > Medienentwicklungsplan



Mediendistribution - gegenwärtig

- Medienverleih Entwicklung 1999 - 2005

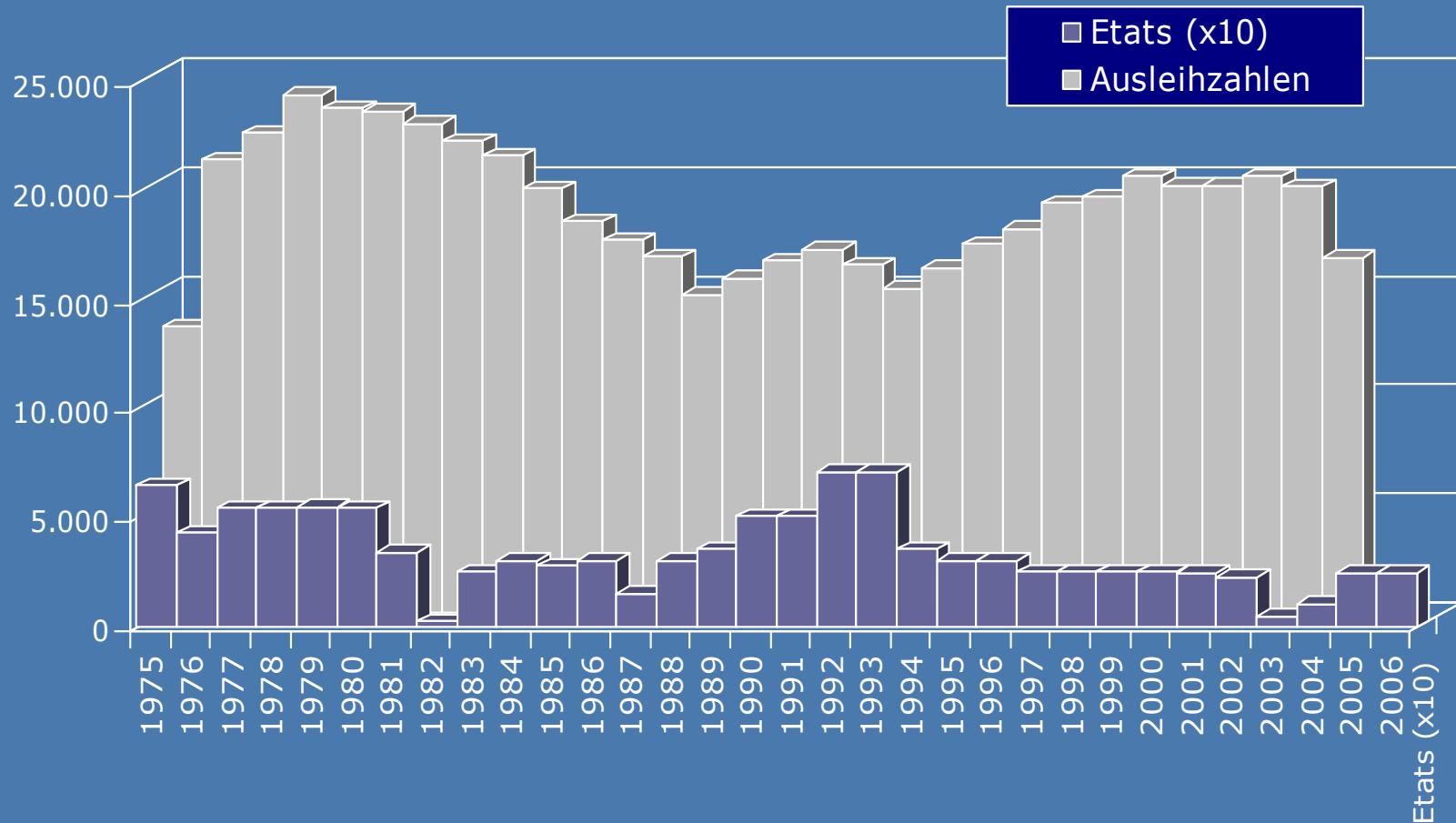




Mediendistribution - gegenwärtig

- Medienverleih

Etatmittel und Ausleihzahlen

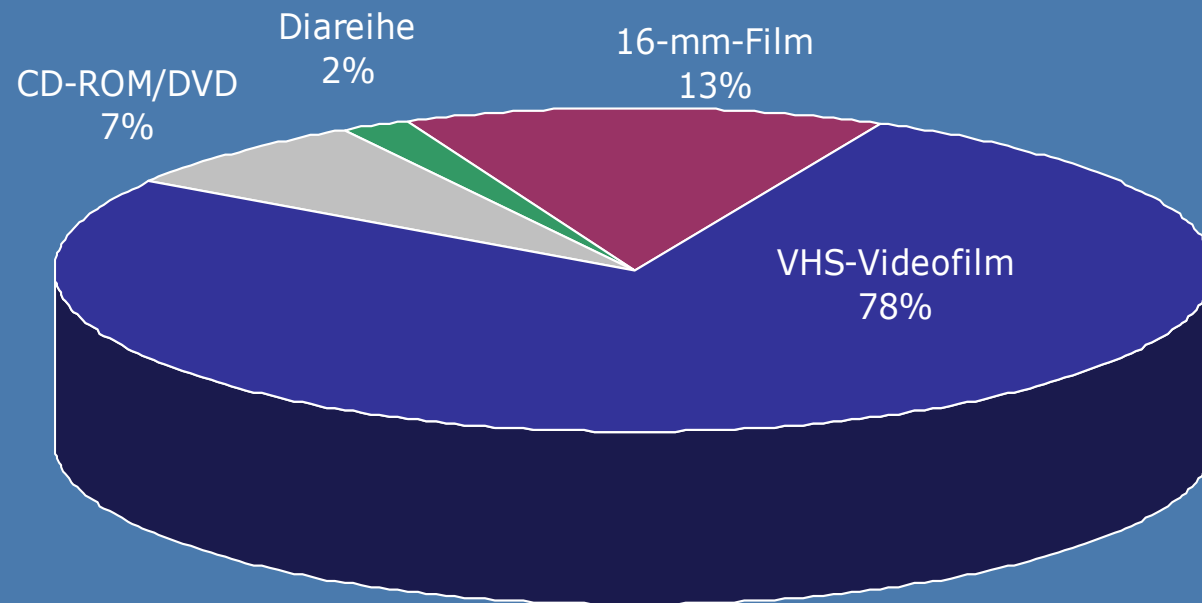




Mediendistribution - gegenwärtig

- Medienverleih

Anteil der Medienarten 2005





Mediendistribution - gegenwärtig

1. Das Kreismedienzentrum „besitzt“ die Medien in seinem Bestand nicht, es hat lediglich ein Lizenzrecht für den Verleih und Einsatz im öffentlichen nicht gewerblichen Bereich. Diese Medien dürfen also aus lizenzrechtlichen Gründen weder „digitalisiert“, kopiert noch vervielfältigt werden.
2. Das Kreismedienzentrum hält keine „exotischen“ Medien vor, vielmehr wird eine fachorientierte Medien-Grundversorgung gesichert.
3. Im aktuellen Bestand des Kreismedienzentrums befinden sich gegenwärtig ca. 8.000 verschiedene Medien für 32 Sachgebiete.



Mediendistribution - künftig

4. Neue Lizenzformen („Kreislicenzen“), die ein beliebiges Trägermaterial (VHS, CD-ROM, DVD, Magnetplatte, USB-Stick etc.) und eine beliebige Verteilung an die Schulen eines Kreises ermöglichen, kosten ca. 700 €.
5. Im aktuellen Bestand des Kreismedienzentrums befinden sich gegenwärtig ca. 8.000 verschiedene Medien für 32 Sachgebiete.
Mit einem Etat in Höhe von 21.000 € (Ansatz 2004) könnten 30 Medien pro Jahr ersetzt werden.



Mediendistribution - künftig

6. Da eine Umstellung von „analog“ auf „digital“ über Nacht unbezahlbar wäre und auch keine entsprechenden Medienangebote existieren, werden noch auf Jahre mehrere technische Systeme parallel laufen (müssen).
7. Ältere Medien werden aus verschiedenen Gründen auch von den Produzenten nicht 1:1 digitalisiert und z. B. auf „Silberscheiben“ gespeichert.
8. Das FWU produziert am Bedarf orientiert pro Jahr etwa 85 VHS-Videos, 15 DVD-Videos und 5 CD-ROMs; es hält einen lieferbaren Bestand an ca. 1.300 VHS-Titeln vor.

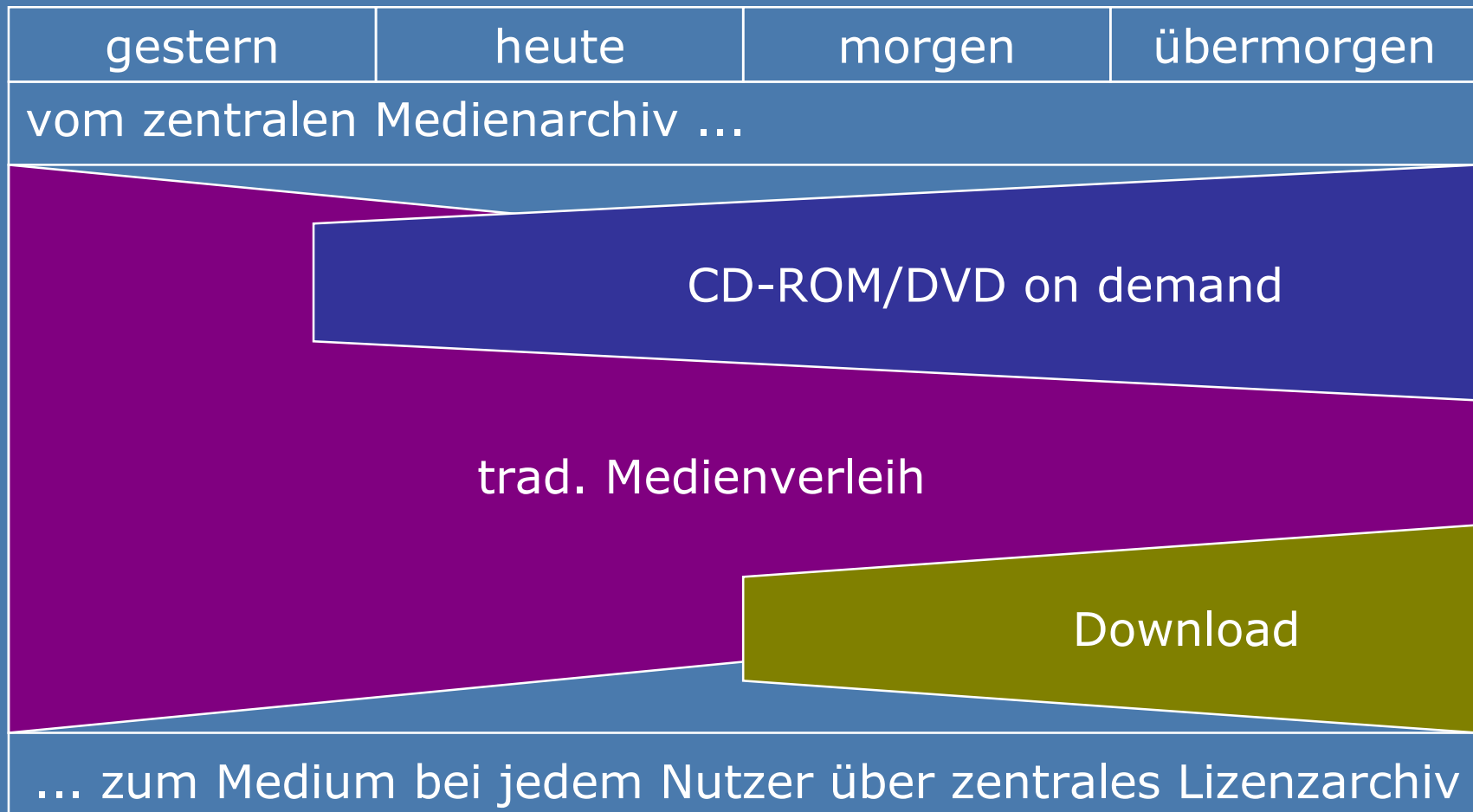


Mediendistribution - künftig

9. VHS-Videofilme werden bis 2010 eine wichtige Rolle in der Schule spielen, auch darüber hinaus werden sie noch ca. 50% der Unterrichtsmedien ausmachen.
10. Die digitalen Medien werden die „traditionellen Medien“ nicht völlig ersetzen, sondern zunehmend ergänzen.

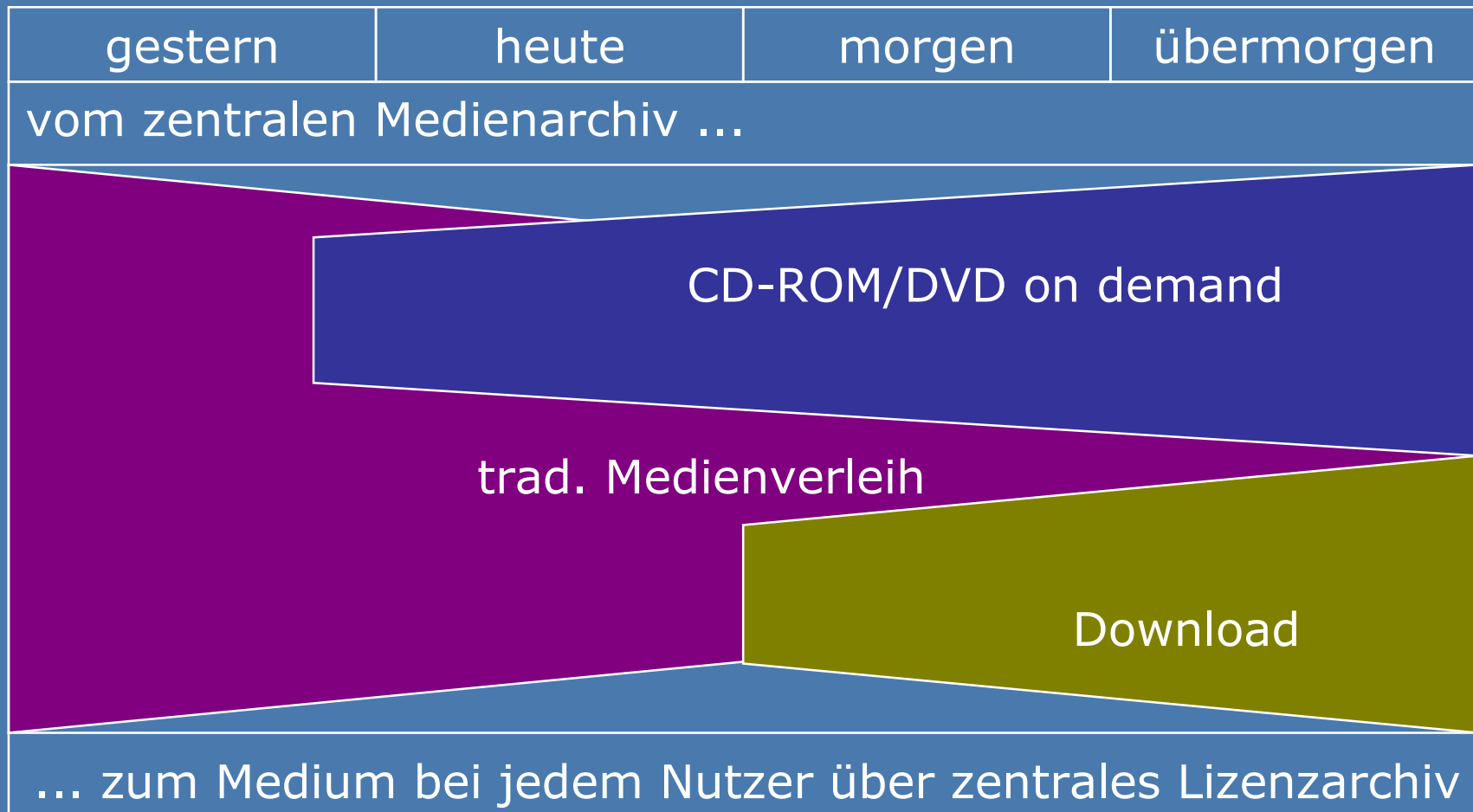


Mediendistribution - künftig





Mediendistribution - künftig





Mediendistribution - künftig

